

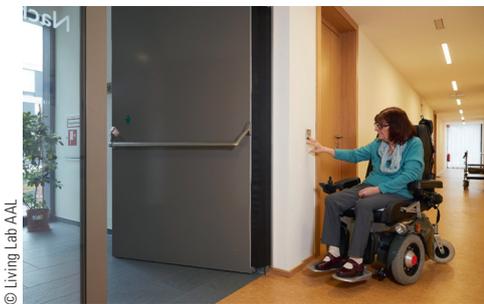


EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

IBH Living Lab AAL

Technische Innovationen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Expertinnen und Experten in mehr als dreißig Organisationen rund um den Bodensee betreiben im IBH Living Lab AAL gemeinsam mit älteren Menschen Forschung und Entwicklung. Insbesondere für Menschen, die nur eingeschränkt an der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung teilhaben können, werden hier wesentliche Grundlagen für ein selbständiges Alltagsleben ermittelt.



© Living Lab AAL

Der demografische Wandel bringt die Notwendigkeit mit sich, älteren Menschen ein langes selbständiges Leben zu Hause zu ermöglichen. Es gibt mittlerweile zahlreiche Technologien für ein aktives und assistiertes Leben im Alter (kurz: AAL). Viele Privatpersonen und Fachleute sehen sich jedoch nicht in der Lage, das ganze Potenzial dieser Technologien zu nutzen.

Die Internationale Bodenseehochschule (IBH), die Internationale Bodensee Konferenz (IBK) und Interreg-V-Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein fördern deshalb die grenzübergreifende Zusammenarbeit von mehr als hundert Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Sozialdiensten sowie dem Technologievertrieb im Bodenseeraum. Mehr als dreißig Organisationen betreiben gemeinsam mit älteren Menschen Forschung und Entwicklung – ein lebendes Labor (Living Lab) mit Zugang zu digitalen Innovationen.



© Living Lab AAL

Insbesondere für Menschen mit dauerhafter Beeinträchtigung werden die Grundlagen für ein selbständiges Alltagsleben ermittelt, Assistenztechnologien evaluiert und katalogisiert sowie Voraussetzungen zu deren Implementierung aufgezeigt. Gemeinden und öffentliche Einrichtungen werden befähigt, technische Lösungen für die häusliche Versorgung älterer Menschen einzusetzen. Für Menschen mit Behinderung werden Barrieren bei Planung und Durchführung von Ferienreisen in der Bodenseeregion abgebaut. Und es werden Laien in die Lage versetzt, ihr Gesundheitsmanagement mit Systemen für die Vitaldatenerfassung in die eigene Hand zu nehmen.

Projektpartner AT

Benevit Vorarlberger Pflegemanagement GmbH, Fachhochschule Vorarlberg (Leadpartner), Lebenshilfe Vorarlberg, Sozialdienste Götzis GmbH (alle aus Vorarlberg)

Projektpartner anderer Staaten

AWO Kreisverband Schwarzwald-Baar e. V. , BruderhausDiakonie, Belvita AG, Claire & George Stiftung, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Universität Tübingen, Fachhochschule St. Gallen, Hochschule Kempten, Hochschule Furtwangen, Hochschule Ravensburg-Weingarten, Hochschule Reutlingen, HTWG Konstanz, Kalaidos Fachhochschule Zürich, Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Baden-Württemberg e.V., Nestor AG, Stadt Frauenfeld, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Zeppelin Universität Friedrichshafen

Laufzeit

11/2016–06/2021

Projektwebsite

www.living-lab-aal.info

Gesamt-Projektbudget in Euro

3.921.668,00

EFRE-Budget in Euro

EU: 1.726.757,00 CH: 653.636,00

